

**CAP RECHTSSCHUTZ-  
VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG  
BERICHT ÜBER DIE FINANZLAGE 2025**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG</b>	Seiten 4 – 5
<b>Management Summary</b>	Seiten 6 – 7
<b>A Geschäftstätigkeit</b>	Seiten 8 – 9
<b>B Unternehmenserfolg</b>	Seiten 10 – 12
<b>C Corporate Governance und Risikomanagement</b>	Seiten 13 – 15
C.1 Corporate Governance	
C.2 Risikoorganisation	
C.3 Organisationsstruktur des Risikomanagements	
C.4 Risikomanagementstrategien, -methoden und -prozesse	
C.5 Risikobasierte Steuerung	
<b>D Risikoprofil</b>	Seiten 16 – 19
D.1 Im Kapitalmodell quantifizierte Risiken	
D.2 Diversifikations- und Korrelationsannahmen	
D.3 Einschränkungen	
D.4 Status des Kapitalmodells und Modelländerungen	
D.5 Sonstige Risiken	
<b>E Bewertung</b>	Seiten 20 – 22
<b>F Kapitalmanagement</b>	Seiten 23 – 24
<b>G Solvabilität</b>	Seiten 25 – 27
<b>Anhang</b>	Seiten 28 – 52
Quantitative Vorlage	
Geschäftsbericht 2025	

# **CAP RECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG**

---

# CAP RECHTSSCHUTZ- VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG

## Unternehmensporträt

1925 in Genf gegründet, ist die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG die älteste Rechtsschutzversicherung der Schweiz. Seit ihrer Gründung betreibt sie ausschliesslich das Rechtsschutzversicherungsgeschäft. Sie verfügt über ein breit gefächertes, innovatives und qualitativ hochstehendes Angebot von Versicherungsprodukten, um die im Schweizer Markt bestehenden Rechtsschutzbedürfnisse optimal abzudecken. Neben den Standardprodukten für Privat- und Geschäftskunden bietet sie auch massgeschneiderte Versicherungslösungen für Verbände und Grossunternehmen an. Die CAP Rechtsschutz-Versicherung AG gehört zu den drei grössten Anbietern auf dem Schweizer Markt für Rechtsschutzversicherungen.

Als rechtlich unabhängige Rechtsschutzversicherungsgesellschaft ist die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG in der Lage, im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen selbst schadenregulierend tätig zu sein. An acht Standorten in der ganzen Schweiz stehen den Kunden kompetente Rechtsdienste zur Verfügung, welche sie in den versicherten Rechtsfällen beraten und unterstützen. Diese dezentralen Anlaufstellen bedeuten nicht nur Kundennähe, sie bieten auch Gewähr dafür, dass den regionalen Besonderheiten, wie sie im Rechtsalltag häufig anzutreffen sind, angemessen Rechnung getragen wird. Die langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass sich eine derart gestaltete Rechtsfallbetreuung sowohl für den Kunden wie auch für uns als ausgesprochen vorteilhaft erweist.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG. Die Allianz Suisse weist mit ihren Versicherungsgesellschaften im Geschäftsjahr 2025 gesamthaft ein Prämienvolumen von rund CHF 3,8 Mrd. aus und ist eines der führenden Versicherungsgesellschaften in der Schweiz. Zur Allianz Suisse gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, die Allianz Suisse Immobilien AG und die Quality1 AG. In der Schweiz tritt die Allianz

Suisse im Schadenversicherungsgeschäft mit der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG auf, während die Geschäftsbereiche Vorsorge und Vermögen durch die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG vertreten werden.

Die Allianz Suisse ist Teil der internationalen Allianz Gruppe unter Führung der Allianz SE mit Hauptsitz in München, Deutschland. Die Allianz SE ist die Holdinggesellschaft, der direkt und indirekt die einzelnen Tochtergesellschaften zugeordnet sind. Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 97 Millionen Privat- und Unternehmenskunden in knapp 70 Ländern. Die Allianz Gruppe wird zudem von der Ratingagentur Standard & Poor's mit dem im Branchenvergleich hervorragenden Finanzstärkerating AA bewertet und gehört damit zur weltweiten Spitzengruppe unter den Versicherern.

## Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gehören die folgenden Personen an (per 31. Dezember 2025):

Gregor Huber	Präsident des Verwaltungsrats
Daniel Loskamp	Vizepräsident des Verwaltungsrats
Dr. Carole Ackermann	Mitglied des Verwaltungsrats

## Geschäftsleitung

Die folgenden Personen sind Mitglied der Geschäftsleitung (per 31. Dezember 2025):

Daniel Eugster	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Stefanie Cachej	Mitglied der Geschäftsleitung
Stefano Cester	Mitglied der Geschäftsleitung
Diana Pasquariello	Mitglied der Geschäftsleitung

# MANAGEMENT SUMMARY

---

# MANAGEMENT SUMMARY

Für das per 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr erhöhten sich die verdienten Prämien um CHF 0,5 Mio. auf CHF 112,1 Mio. Der Reingewinn reduzierte um CHF -3,7 Mio. auf CHF 2,7 Mio. und das Operative Ergebnis ging um CHF -4,1 Mio. zurück. Der Rückgang ist vor allem auf eine Zunahme der versicherten Rechtsfälle zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle sind von CHF -70,0 Mio. auf CHF -73,5 Mio. gestiegen.

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung stiegen im Jahr 2025 um CHF 1,1 Mio. auf CHF -33,7 Mio. (Vorjahr CHF -32,6 Mio.).

Das Kapitalanlagenergebnis bleibt unverändert im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 0,5 Mio.

gleichzeitig stabile finanzielle Rahmenbedingungen sicherstellen.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist nach dem Schweizer Solvenztest (SST) mit 240 % solide kapitalisiert.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG kann auf ein hoch entwickeltes Risikomanagementsystem zurückgreifen, das Risiken systematisch identifiziert, bewertet und im Rahmen des definierten Risikoappetits zulässt. So können wir Risiken unserer Kunden übernehmen und

# GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

---

A

# A GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Wir entwickeln innovative Rechtsschutzversicherungsprodukte für Privat- und Unternehmenskunden sowie für Verbände. Während sich die Standardprodukte in erster Linie an Privatpersonen, selbstständig erwerbende Einzelunternehmen sowie KMU richten, können mittels Spezialverträgen auch massgeschneiderte Lösungen für die geschäftlichen Risiken von Grossunternehmen und Verbänden angeboten werden. Aber auch bei den Standardprodukten können die Kunden den Wirkungsbereich des Versicherungsschutzes ihrer aktuellen Lebenssituation anpassen, indem ihnen jeweils verschiedene Varianten sowie die Möglichkeit zum Abschluss von Zusatzdeckungen zur Auswahl stehen.

Die Kundenzufriedenheit steht bei uns im Zentrum. Sie ist in allen Tätigkeitsbereichen massgebend: Von der Produktgestaltung bis hin zur Dienstleistungserbringung im Schadenfall. Unsere Kunden sollen nicht nur über einen hervorragenden Versicherungsschutz verfügen – in sämtlichen Bereichen der Geschäftsbeziehung sollen sie ihren Bedürfnissen entsprechend auch die Art und Weise des Dialogs wählen können. Während dieses Ziel beispielsweise im Vertrieb durch die konsequente Umsetzung der Multi-Access-Strategie der Allianz Suisse verfolgt wird, soll sich der Kunde auch im Rechtsfall an einen nahe gelegenen Rechtsdienst wenden können. Unterstützt werden diese Bestrebungen durch die ständige Optimierung der Geschäftsprozesse sowie die Einführung und Nutzung neuer digitaler Technologien.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG. Sie verfolgt denselben Kundenfokus und dasselbe Dienstleistungsverständnis wie die Allianz Suisse. Für den Vertrieb unserer Produkte können wir vollumfänglich auf den Vertrieb der Allianz Suisse zurückgreifen und so den Kunden eine umfassende Produktpalette bieten. Dies ermöglicht auch eine gemeinsame Umsetzung strategischer Entscheide mit Bezug auf die Kundenorientierung und die Wachstumsstrategie.

Wir haben ausserdem sogenannte Rechtsschutzmodule entwickelt, welche in Produkte der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG integriert wurden und einen für die Kunden interessanten Mehrwert generieren. Kommt es zu einem gedeckten Rechtsfall, unterstützt die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG den Kunden weitgehend. Dies bietet uns die Gelegenheit, die Deckungen der Kunden auf die Vollprodukte der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG auszubauen.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 wurden im Rahmen einer normalen Geschäftstätigkeit konzerninterne Vorgänge / Transaktionen auf Basis von Dienstleistungsverträgen in verschiedenen Bereichen durchgeführt (ergänzende Ausführungen siehe unter C.1 Corporate Governance).

Für das per 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr bestanden keine Rückversicherungspositionen und kein indirektes Geschäft.

Als externe Revisionsstelle für das per 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr war die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, tätig.

# UNTERNEHMENSERFOLG

---

B

## B UNTERNEHMENSERFOLG

### Erfolgsrechnung (Gesamtgeschäftssicht)

in Tsd. CHF

	Anhang	2025	2024
Bruttoprämie	1	112 132	110 950
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>112 132</b>	<b>110 950</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-85	627
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>112 047</b>	<b>111 577</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		-	42
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>112 047</b>	<b>111 619</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-74 497	-75 253
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	2	1 033	5 244
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-73 464</b>	<b>-70 009</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-33 749	-32 608
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	3	<b>-33 749</b>	<b>-32 608</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-1 247	-1 380
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-108 460</b>	<b>-103 997</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	4	1 827	1 861
Aufwendungen für Kapitalanlagen	5	-1 360	-1 321
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>467</b>	<b>541</b>
Sonstige finanzielle Erträge		24	97
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-8	-96
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>4 070</b>	<b>8 163</b>
Sonstige Aufwände		-750	-322
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>3 320</b>	<b>7 842</b>
Direkte Steuern		-599	-1 396
<b>Gewinn</b>		<b>2 721</b>	<b>6 446</b>

## 1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2025	2024
Rechtsschutz	112 132	110 950
<b>Total</b>	<b>112 132</b>	<b>110 950</b>

## 2 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	2025	2024
Versicherungsleistungen	1 058	5 085
Vertragliche Überschussbeteiligungen	-25	159
<b>Total</b>	<b>1 033</b>	<b>5 244</b>

## 3 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 CHF -33,7 Mio. (Vorjahr CHF -32,6 Mio.).

Die gesamten Personalaufwendungen beliefen sich auf CHF -41,1 Mio. (Vorjahr CHF -40,3 Mio.).

## 4 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Festverzinsliche Wertpapiere	1 657	1 666	170	195	-	-	1 827	1 861
<b>Total</b>	<b>1 657</b>	<b>1 666</b>	<b>170</b>	<b>195</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 827</b>	<b>1 861</b>

## 5 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Festverzinsliche Wertpapiere	-450	-457	-	-	-450	-457
<b>Total</b>	<b>-450</b>	<b>-457</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-450</b>	<b>-457</b>
Vermögensverwaltungskosten					-910	-864
<b>Total Aufwendungen Kapitalanlagen</b>					<b>-1 360</b>	<b>-1 321</b>

# CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT

---



# C CORPORATE GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT

## C.1 Corporate Governance

Gute Corporate Governance ist für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg unabdingbar. Im Interesse und zum Nutzen unserer Versicherungskunden und übrigen Stakeholder sind wir einer guten Corporate Governance und der Erfüllung der diesbezüglichen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben verpflichtet.

Die Zuweisung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen erfolgt durch das Organisationsreglement des Verwaltungsrats sowie dasjenige der Geschäftsleitung.

Dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gehören die auf Seite 5 genannten Personen an. Als Gremium eines Versicherungsunternehmens der Aufsichtskategorie 4 erledigt unser Verwaltungsrat seine Geschäfte im Gesamtverwaltungsrat und hat auf die Bildung von Verwaltungsratsausschüssen verzichtet.

Wo keine Kundenbedürfnisse betroffen sind und keine Eigeninteressen unserer Gesellschaft entgegenstehen, greifen wir auf Leistungen der Allianz Suisse Gesellschaften zurück. Dies gilt unter anderem für Leistungen der Kontrollfunktionen. Wir erhalten dadurch Zugriff auf die professionell und unabhängig ausgestalteten Funktionen des Risikomanagements, der Compliance und der Internen Revision der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG. Diese Funktionen operieren nach denselben hohen qualitativen Standards, wie sie für die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG gelten, und sind in die weltweit ausgestalteten Kontrollaktivitäten der Allianz Gruppe eingebunden.

Alle Kontrollfunktionen erstatten dem Verwaltungsrat regelmässig Bericht.

## C.2 Risikoorganisation

Unser Risikomanagementsystem deckt mit seinem risikoorientierten Ansatz alle Geschäftsfelder einschliesslich Informationstechnologie, Prozesse und Produkte aller Abteilungen ab. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in die Management- und Entscheidungsprozesse. Die Risikoneigung wird durch eine Risikostrategie und ein Limitensystem definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden. Die Risikoberichterstattung ermöglicht der Geschäftsleitung und

dem Verwaltungsrat einen Überblick über das Risikoprofil und die jeweiligen Risikoindikatoren.

## C.3 Organisationsstruktur des Risikomanagements

### **RISK-GOVERNANCE-ANSATZ UND 3-VERTEIDIGUNGSLINIEN-KONZEPT**

Der Verwaltungsrat legt unsere Risikostrategie und Risk Policy fest. Das Risk-Governance-System beinhaltet Standards für die Organisationsstruktur, die Risikostrategie und -toleranz sowie die Limitensysteme und die Berichterstattung. Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG praktiziert das 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie bilden die operativ Verantwortlichen der einzelnen Bereiche. Sie tragen die Verantwortung für die Bewertung, Kontrolle und Reduzierung von Risiken. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion, das Aktuariat und die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

### **RISIKOMANAGEMENTFUNKTION**

Die Risikomanagementfunktion erstattet direkt dem Verwaltungsrat Bericht. Die Unabhängigkeit von der operativen Geschäftstätigkeit ist gewährleistet. Die Risikomanagementfunktion unterstützt die Geschäftsbereiche und die Leitungsgremien der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG durch die Analyse und die Weitergabe von Informationen, die für das Management der Risiken relevant sind. Operativ ist die Risikomanagementfunktion für die Überwachung der Limiten und der spezifischen Konzentrationsrisiken über Geschäftsbereiche hinweg verantwortlich. Zusätzlich ist die Risikomanagementfunktion für die operative Umsetzung des internen Kontrollsystems zuständig, das den Kern des qualitativen Risikomanagements bildet.

### **COMPLIANCE**

Die Compliance-Funktion überwacht die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen und ist zuständig für die jährliche Erfassung und die Bewertung der Compliance-Risiken. Als unabhängige Kontrollfunktion berät und unterstützt Compliance den Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung, die Führungskräfte und die Mitarbeitenden bei ihrer

Tätigkeit, damit diese im Einklang mit den massgebenden Gesetzen, Vorschriften und Weisungen ausgeführt werden kann. Zusammen mit der Rechtsfunktion beobachtet Compliance das rechtliche und regulatorische Umfeld, um sich abzeichnende, für das Unternehmen relevante Änderungen zu erfassen und deren Umsetzung zu unterstützen.

Die Compliance-Funktion beurteilt die Angemessenheit der vom Unternehmen eingerichteten Richtlinien, Prozesse sowie das Kontrollumfeld zur Einhaltung der wesentlichen rechtlichen, regulatorischen und internen Vorschriften.

Die Tätigkeiten von Compliance werden in sogenannten Compliance-Programmen zusammengefasst. Bei diesen Themen, die auch im Verhaltenskodex für die Mitarbeitenden erwähnt werden, handelt es sich um Kundenschutz, Korruptionsbekämpfung, Betrugsbekämpfung, Datenschutz, Embargos und Sanktionen und Kapitalmarkt-Compliance (Insiderregeln).

Der Chief Compliance Officer berichtet regelmässig an den Verwaltungsrat.

## AKTUARIAT

Das Aktuariat trägt dazu bei, Risiken im Einklang mit regulatorischen Anforderungen zu bewerten und zu steuern. Das Aufgabenspektrum beinhaltet insbesondere die Berechnung und Überwachung der versicherungstechnischen Rückstellungen für Rechnungslegungs- und regulatorische Zwecke, die Übersicht über Profitabilität sowie die technische, aktuarielle Unterstützung bei der Geschäftsplanung. Des Weiteren umfasst es das aktuarielle Berichtswesen, die Ergebnisüberwachung sowie die Unterstützung bei der effektiven Implementierung des Risikomanagementsystems.

## INTERNE REVISION

Die Interne Revision führt unabhängige objektive Prüfungshandlungen sowie Beratungsaktivitäten durch, mit denen neben der Ausgestaltung und Effektivität des internen Kontrollsystems auch das Wert- und Optimierungspotenzial in den betrieblichen Abläufen untersucht wird. Unter Beachtung international anerkannter Revisionsgrundsätze und -standards trägt die Interne Revision zur Evaluierung und Optimierung des Risikomanagements und der Kontroll- und Governance-Prozesse bei. Ferner wird die Qualität des internen Kontrollsystems von der Internen Revision beurteilt.

Die Aktivität der Internen Revision ist dementsprechend darauf ausgerichtet, die Gesellschaft sowohl bei der Reduzierung von Risiken als auch bei der Verstärkung der organisatorischen Governance-Prozesse und -Strukturen zu unterstützen.

## C.4 Risikomanagementstrategien, -methoden und -prozesse

Ziel des Risikomanagements ist es, nachhaltige und stabile Ertragsprofile im Rahmen der Risikoneigung sicherzustellen. Hierzu sind wir stets bestrebt, unverhältnismässig grosse Risikokonzentrationen und -anhäufungen sowohl im Versicherungs- wie im Kapitalanlagebereich zugunsten eines ausgewogenen Risikoprofils zu vermeiden. Darüber hinaus werden Konzentrationen und Anhäufungen von Risiken gesteuert, um erhebliche Verluste aus grossen Einzelrisiken zu vermeiden. Im Rahmen seiner Verantwortung für die Risikostrategie und die Festlegung des Risikoappetits ist der Verwaltungsrat für die Verabschiedung der Limiten verantwortlich.

Zur qualitativen Steuerung von Risiken stützen wir uns auf gesamtheitliche Interne Kontrollsysteme ab. Um Kontrollen und weitere risikoreduzierende Massnahmen wirksam im Unternehmen zu verankern, ist das Weisungswesen ein zentraler Bestandteil des Rahmenwerks des internen Kontrollsystems. Ergänzt wird das interne Kontrollsystem durch das Top Risk Assessment. Dieses stellt eine Top-down-Sicht des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung auf Unternehmensebene dar. Tatsächlich eingetretene operative Ereignisse, welche zu einem finanziellen Verlust oder Reputationsschaden führen können, werden systematisch erfasst.

## C.5 Risikobasierte Steuerung

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG steuert ihr Portfolio unter Verwendung einer umfassenden Risiko-Ertrags-Betrachtung. Dies bedeutet, dass Ergebnisse der Szenarioanalysen aktiv in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. Dies erlaubt uns, profitable Geschäftsfelder und Produkte, die über ihre Laufzeit einen angemessenen Gewinn auf das jeweils erforderliche Kapital erwirtschaften, auf einer nachhaltigen Basis zu identifizieren.

# RISIKOPROFIL

---

D

# D RISIKOPROFIL

## D.1 Im Kapitalmodell quantifizierte Risiken

Das Risikoprofil bezeichnet sowohl die quantifizierten wie auch die qualitativ bewerteten Risiken. Da für die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG der Schweizer Solvenztest massgeblich ist, wird das quantitative Risikoprofil auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest dargestellt. Für die quantitativen Angaben wird auf den Abschnitt zur Solvabilität verwiesen.

### MARKT- UND KREDITRISIKEN

Ein grundlegender Bestandteil unseres Versicherungsgeschäfts ist es, Prämien von unseren Kunden einzunehmen und diese in verschiedene Kapitalanlagen zu investieren. Daher halten wir unterschiedliche Finanzinstrumente. Mit den daraus resultierenden Kapitalanlageportfolios decken wir die künftigen Ansprüche unserer Kunden im Schadenfall ab. Die Kapitalanlagen erfolgen im Wesentlichen in Schuldinstrumente.

Bei Abweichen der Laufzeiten der Kapitalanlagen von den Laufzeiten der Verpflichtungen entstehen bei Zinsänderungen Bewertungsdifferenzen, die zu Verlusten führen können. Neben den Zinsrisiken gehen wir inhärente Kreditrisiken ein. Diese dienen dazu, langfristig Erträge über der risikofreien Verzinsung zu erzielen. Die Risiken werden nur im Rahmen der vorgegebenen Risikoneigung eingegangen.

Durch Kapitalanlagen auf Basis der eingenommenen Prämien entstehen zwangsläufig Forderungen gegenüber Dritten. Die Anlagen erfolgen hauptsächlich in Schuldner mit guter Kreditqualität und stellen durch die Limitierung von Kontrahentenrisiken ein hohes Mass an Diversifikation sicher.

### VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN UND GESCHÄFTSRISIKEN

Versicherungstechnische Risiken bestehen aus Prämien- und Reserverisiken. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit erhalten wir von unseren Kunden Prämien und bieten ihnen dafür Versicherungsschutz. Dabei lassen sich die Veränderungen der Rentabilität im Zeitverlauf auf der Grundlage von Zahlungen an die Kunden messen. Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist dem Risiko ausgesetzt, dass die versicherungstechnische Rentabilität geringer ausfällt als erwartet.

Das Prämienrisiko definiert sich als Volatilität der versicherungstechnischen Rentabilität aufgrund von Neuschäden.

Die Beurteilung der Risiken im Rahmen des Versicherungsprozesses ist ein wesentliches Element unseres Risikomanagementsystems. Es bestehen für das Zeichnen von Versicherungsrisiken eindeutige, festgelegte Limiten und Beschränkungen, womit Konzentrationen und Anhäufungen vermieden werden.

Für bereits in der Vergangenheit eingetretene und noch nicht abgewickelte Schadenersatzansprüche bilden wir versicherungstechnische Rückstellungen, deren Höhe und Entwicklung an den gemeinsamen Sitzungen des Rückstellungsausschusses (Reserve Committee) diskutiert wird. Sollten sich die Reserven dennoch als unzureichend erweisen, um mögliche Schadenersatzansprüche abzudecken, würden wir Verluste verzeichnen. Das Reserverisiko stellt dabei die Volatilität bereits eingetretener Schäden in Verlauf der Abwicklung dar.

Geschäftsrisiken beinhalten Kostenrisiken und Risiken aus dem Verhalten von Versicherungsnehmern. Kostenrisiken hängen mit dem Risiko zusammen, dass Verwaltungsaufwendungen höher als erwartet ausfallen oder dass das Neugeschäft zurückgeht, sodass Fixkosten nicht mehr gedeckt werden können. Die Geschäftsrisiken sind im Bereich der Rechtsschutzversicherung im Kapitalmodell nur von untergeordneter Bedeutung.

## D.2 Diversifikations- und Korrelationsannahmen

Das Risikokapitalmodell stellt das von der FINMA vorgegebene Standardmodell für Nicht-Leben-Versicherer dar und berücksichtigt Korrelations- und Konzentrationseffekte. Dadurch wird der Tatsache Rechnung getragen, dass es unwahrscheinlich ist, dass alle potenziell adversen Ereignisse gleichzeitig auftreten. Eine breite Streuung der Risikoexposition trägt dazu bei, Verluste zu vermeiden. Dies ist gemeinhin als Diversifikationseffekt bekannt und ist auch ein zentraler Bestandteil unseres Risikomanagementsystems. Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG arbeitet darauf hin, die Risiken zu streuen und Konzentrationen zu vermeiden, um einen Ausgleich möglicher negativer Entwicklungen durch positive Geschäftsentwicklungen zu fördern.

## D.3 Einschränkungen

Um mögliche künftige Risikoereignisse zu beschreiben, werden aus historischen Daten abgeleitete Modell- und Szenarioparameter verwendet. Sollten künftige Marktbedingungen jedoch stark von bisherigen Entwicklungen abweichen – wie etwa bei einer bisher beispiellosen Krise –, kann es sein, dass unser Ansatz zu konservativ oder nicht ausreichend ist, um mögliche Verluste zu prognostizieren.

Da unser Risikokapitalmodell darauf abstellt, die Veränderung der Zeitwerte unserer Vermögenswerte und Verbindlichkeiten abzubilden, muss dieser Wert für jede Position bestimmt werden. Bei einigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, insbesondere in gestörten Finanzmärkten, kann es jedoch schwierig, wenn nicht sogar unmöglich sein, einen aktuellen Marktpreis zu ermitteln.

## D.4 Status des Kapitalmodells und Modelländerungen

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG wendet die durch die FINMA vorgegebenen Standardmodelle an. Die Module des Standardmodells erfassen die wesentlichen Risiken, die sich aus dem oben beschriebenen Risikoprofil ergeben. Deshalb sehen wir das Standardmodell als geeignet für die Kapitalberechnung nach dem Schweizer Solvenztest an.

## D.5 Sonstige Risiken

Über die beschriebenen quantifizierten Risiken hinaus gibt es bestimmte Risiken, die mit dem Risikokapitalmodell für den SST nicht quantifiziert werden müssen bzw. nicht quantifizierbar sind. Zur Identifizierung, Analyse, Bewertung, Überwachung und Steuerung dieser Risiken verfolgen wir einen systematischen Ansatz. Grundsätzlich stützt sich die Risikobewertung auf qualitative Kriterien oder Szenarioanalysen.

### OPERATIONELLE RISIKEN

Operationelle Risiken betreffen Verluste, die aus unzureichenden oder fehlgeschlagenen internen Betriebsabläufen, Fehlern von Mitarbeitenden oder Systemen sowie externen Ereignissen resultieren. Sie umfassen auch rechtliche Risiken und Compliance-Risiken – strategische Risiken und Reputationsrisiken zählen jedoch nicht dazu.

Schwerwiegende Störungen und Katastrophen, auch bei unseren Outsourcing-Dienstleistern, die eine ernsthafte Unterbrechung unserer Arbeitsabläufe verursachen können,

gehören ebenso zu den überwachten operationellen Risiken. Das Business-Continuity- und Krisenmanagement-System zielt darauf ab, kritische Geschäftsfunktionen zu schützen, damit diese beispielsweise auch im Katastrophenfall ihre Kernaufgaben im vorgegebenen Zeitrahmen und unter Einhaltung der erforderlichen Qualitätsstandards erfüllen können.

Das spezifische Risikoprofil der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG weist keine besonderen Konzentrationen in operationellen Risiken auf. Die inhärenten operationellen Risiken liegen in den im Folgenden aufgeführten Themenbereichen. Für Rechtsschutzversicherer ist die Vertraulichkeit von Daten von zentraler Bedeutung, weshalb die Risiken eng überwacht und mitigiert werden. Dies gilt vor allem auch im Zusammenhang mit Cyber-Risiken. Darüber hinaus haben wir einige Schlüsselfunktionen an Allianz Suisse Gesellschaften ausgelagert. Die entsprechenden Auslagerungsrisiken werden ebenfalls überwacht, werden aber nicht als Konzentration angesehen, da es sich um gruppeninterne Auslagerungen handelt.

Neben den ökonomischen Auswirkungen der Risiken bestehen auch Risiken aus der Nichteinhaltung von regulatorischen Vorgaben. Diese werden ebenfalls durch eine enge Überwachung möglicher regulatorischer oder aufsichtsrechtlicher Änderungen, die regelmässige Überprüfung der internen Governance sowie die Qualitätssicherung in den Berichterstattungsprozessen adressiert.

### STRATEGISCHES RISIKO

Das strategische Risiko ist das Risiko einer unerwarteten negativen Veränderung des Unternehmenswertes, hervorgerufen durch sich nachteilig auswirkende Entscheidungen des Managements hinsichtlich der Geschäftsstrategie und deren Umsetzung. Strategische Risiken werden im Strategie- und Planungsdialog intern sowie in Diskussionen mit der Muttergesellschaft analysiert und bewertet. Die angemessene Implementierung der strategischen Ziele in der aktuellen Geschäftsplanung wird durch Kontrollen in Form der Überwachung der jeweiligen Geschäftsziele gewährleistet. Auch Markt- und Wettbewerbsbedingungen, Kapitalmarktanforderungen und aufsichtsrechtliche Bedingungen werden fortlaufend überwacht, um zu entscheiden, ob strategische Anpassungen notwendig sind.

### LIQUIDITÄTSRISIKO

Das Liquiditätsrisiko ist definiert als das Risiko, durch welches das Unternehmen seinen derzeitigen oder künftigen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nur unter nachteilig veränderten Bedingungen nachkommen kann. Das Liquiditätsrisiko kann insbesondere aus Inkongruenzen zwischen

der Fälligkeit von Zahlungen der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten entstehen. In die strategische Liquiditätsplanung fließen sowohl der eventuelle Liquiditätsbedarf als auch mögliche Liquiditätsquellen ein, um die Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen auch unter adversen Bedingungen sicherzustellen.

Die Kapitalanlagestrategien konzentrieren sich insbesondere auf die Qualität der Kapitalanlagen und gewährleisten, dass die Portfolios einen erheblichen Anteil an hochliquiden Vermögenswerten enthalten (z.B. Staatsanleihen oder Pfandbriefe mit einem sehr guten Rating). Dies trägt dazu bei, einen im Fall unwahrscheinlicher Ereignisse erhöhten Liquiditätsbedarf selbst unter adversen Bedingungen decken zu können.

## **REPUTATIONSRISIKO**

Die Wahrnehmung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG als eine respektierte und verantwortungsbewusst handelnde Anbieterin von Finanzdienstleistungen

hängt von unserem Verhalten in einer Vielzahl von Bereichen ab, beispielsweise Produktqualität, Corporate Governance, Finanzergebnis, Kundenservice, Mitarbeiterführung, geistiges Eigentum und Corporate Responsibility. Das Reputationsrisiko ist das Risiko eines unerwarteten Rückgangs des Wertes des aktuellen Versicherungsvertragsbestands oder des Wertes des künftigen Geschäftsvolumens, der auf einen Ansehensverlust der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG zurückzuführen ist. Die Risikomanagementfunktion definiert mit Unterstützung der Kommunikationsabteilung und den relevanten Funktionen innerhalb der Allianz Gruppe sensible Geschäftsfelder sowie entsprechende verbindliche Risikorichtlinien. Dabei sind Entscheidungen betreffend das Management von Reputationsrisiken in den übergeordneten Rahmen des gesamten Risikomanagements eingebettet.

# BEWERTUNG

---

E

# E BEWERTUNG

## BEWERTUNG IM RAHMEN DES SCHWEIZER SOLVENZTESTS

Für die Bewertung im Rahmen des SST wird im Gegensatz zur Bewertung in der handelsrechtlichen Bilanz die sogenannte marktkonforme Bewertung angesetzt. Die marktkonforme Bewertung von Aktiven und Passiven basiert auf ökonomischen Gesichtspunkten und gibt einen Wert wieder, der in einer Transaktion zwischen unabhängigen Dritten erwartet wird. Insbesondere gehen dabei auf der Aktivseite auch die unrealisierten Gewinne und Verluste in die SST-Bilanz ein.

## ANNAHMEN BEZÜGLICH DER RISIKOFREIEN ZINSKURVE

Bei der Berechnung des Zeitwertes von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten sind die Annahmen bezüglich der zugrunde liegenden risikofreien Zinskurve für die Bestimmung und die Diskontierung künftiger Zahlungsströme von zentraler Bedeutung. Wir wenden die von der FINMA vorgegebene Methode zur Ermittlung der Zinskurve an.

## BEWERTUNG VON KAPITALANLAGEN

Die marktkonformen Werte von Kapitalanlagen werden, sofern verfügbar, auf Basis liquider Marktdaten ermittelt. Dies gilt insbesondere für börsengehandelte Wertpapiere. Sofern kein liquider Markt verfügbar ist, wird auf eine Bewertung auf Basis anerkannter Modelle abgestellt.

## BEWERTUNG VERSICHERUNGSTECHNISCHER RÜCKSTELLUNGEN

Die Bewertung der Verpflichtungen erfolgt auf Basis anerkannter aktuarieller Methoden. Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG bezieht Annahmen bezüglich Schadentrends, Inflation bei Versicherungsverbindlichkeiten, Verhalten von Versicherungsnehmern, Kosten usw. ein.

Soweit verfügbar, leiten wir diese aktuariellen Annahmen aus unseren internen historischen Daten ab und berücksichtigen dabei ausserdem Vorschläge der Versicherungsbranche, von Aufsichtsbehörden und Aktuarsvereinigungen. Die Herleitung der aktuariellen Annahmen basiert auf allgemein anerkannten aktuariellen Methoden. Umfassende Prozesse und interne Kontrollen innerhalb des Risikokapital- und des Finanzberichterstattungssystems beziehen auch die Verlässlichkeit verwendeter Annahmen ein.

## MINDESTBETRAG

Der SST erfordert die Ermittlung des Mindestbetrags als Abzug vom risikotragenden Kapital. Der Mindestbetrag deckt die Kapitalkosten für nicht absicherbare Risiken in künftigen Jahren ab. Die nicht absicherbaren Risiken umfassen die versicherungstechnischen und die Geschäftsrisiken. Aufgrund der vergleichsweise kurzen Laufzeiten der Verpflichtungen in der Branche Rechtsschutz entstehen keine materiellen nicht absicherbaren Marktrisiken. Der Mindestbetrag ergibt sich aus der Summe der diskontierten Kapitalanforderungen für nicht absicherbare Risiken aller künftigen Jahre multipliziert mit einem Kapitalkostensatz wie durch die FINMA vorgesehen.

## VERGLEICH HANDELSRECHTLICHE VERSUS SST-BILANZ

Konsistente Parameterannahmen werden sowohl für die Aktivseite wie auch für die Passivseite und Bewertungsverfahren verwendet. Aufgrund des prinzipiellen Unterschieds können sich in der SST-Bilanz trotz konsistenter Datengrundlagen für Aktiven und Passiven wesentliche Unterschiede zur Bewertung in der handelsrechtlichen Bilanz ergeben, die auf Basis von Buchwerten zum Niederstwertprinzip erfolgt.

Die folgende Tabelle weist den Unterschied zwischen der Bewertung in der handelsrechtlichen Bilanz und der SST-Bilanz für die Aktiven und Passiven aus:

in Mio. CHF

		Statutarische Bilanz 31.12.2025	SST-Bilanz 31.12.2025	Bewertungsdifferenz
Wert der Kapitalanlagen	Festverzinsliche Wertpapiere, Darlehen und Hypotheken	181	181	0
	Total Kapitalanlagen	181	181	0
Wert der übrigen Aktiven	Total übrige Aktiven	23	33	10
<b>Total Wert der Aktiven</b>		<b>204</b>	<b>214</b>	<b>10</b>
Wert der versicherungsverpflichtungen	Versicherungsverpflichtungen	132	125	-7
Wert der übrigen Verpflichtungen	Übrige Verpflichtungen	44	44	0
<b>Total Wert der Verpflichtungen</b>		<b>176</b>	<b>168</b>	<b>-7</b>

Die wesentlichen Treiber für die unterschiedliche Bewertung bei den festverzinslichen Wertpapieren sind auf die Berücksichtigung von unrealisierten Gewinnen und Verlusten in der SST-Bilanz zurückzuführen. Hingegen werden festverzinsliche Wertpapiere in der statutarischen Bilanz nach der Kostenamortisationsmethode bewertet, wobei Bonitätsrisiken durch Wertberichtigungen Rechnung getragen wird. Mit der Einführung der Unexpired Risk Reserve, d.h. der Berücksichtigung von Vertragslaufzeiten über den Bilanzstichtag hinaus werden in der SST-Bilanz zukünftige Prämienzahlungen als Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern berücksichtigt. Diese sind nicht komplett im Bilanzumfang der statutarischen Bilanz enthalten.

Auf der Passivseite unterscheidet sich die Bewertung aufgrund der Vorgabe, dass die statutarischen Rückstellungen auf dem undiskontierten Zahlungsstrom beruhen. In der SST-Bilanz hingegen erfolgt grundsätzlich eine Diskontierung mit der für den Schweizer Solvenztest definierten risi-

kofreien Zinskurve. Darüber hinaus werden die noch ausstehenden, zukünftigen Leistungen der Neuschäden aus bestehenden Verträgen im Rahmen der Modellierung der Unexpired Risk Reserve ökonomisch bewertet. Dies bedeutet, dass in der SST-Bilanz Gewinne bzw. Verluste während der Restlaufzeit der Verträge berücksichtigt werden, wohingegen in der statutarischen Bilanz der Prämienübertrag ohne erwartete Gewinne oder Verluste eingeht. Zusätzlich kann die statutarische Bilanz Wertschwankungsrückstellungen beinhalten, die in der SST-Bilanz nicht angerechnet werden.

Die Bewertungsansätze bei den übrigen Verpflichtungen sind vergleichbar, da es sich zum grössten Teil um kurzfristige Verpflichtungen handelt, die in beiden Regimen nicht diskontiert werden.

Schliesslich bedingt die handelsrechtliche Zulässigkeit zur Bildung stiller Reserven zusätzliche Abweichungen zwischen den statutarisch und marktkonform ausgewiesenen Bilanzpositionen.

# KAPITALMANAGEMENT

---

F

# F KAPITALMANAGEMENT

## KAPITALMANAGEMENTANSATZ

Die Kapitalstärke der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gründet sich auf zwei Säulen. Die Erfüllung der Kapitalanforderungen gemäss SST gewährleistet die notwendige Sicherheit für unsere Versicherungskunden. Zugleich profitieren wir von der Kapitalstärke unserer Muttergesellschaft, der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, und deren Rating. Kapital spielt eine zentrale Rolle bei Geschäftsentscheidungen und im Kapitalmanagement, wobei die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG die Anforderungen der Aufsichtsbehörden als bindende Anforderungen ausschliesslich durch Kernkapital vollumfänglich erfüllt. Die Kapitalposition wird fortlaufend überwacht. Dabei führen wir auch regelmässig Stresstests auf Basis standardisierter Risikoszenarien durch. So können wir angemessene Massnahmen ergreifen, um die Stärke unserer Kapital- und Solvabilitätsposition dauerhaft zu gewährleisten.

Darüber hinaus erfolgt im jährlichen Turnus ein Planungsprozess, der die Geschäftsentwicklung einschliesslich der Kapitalplanung über einen Zeitraum von drei Jahren abschätzt. Damit wird auch die längerfristige adäquate Kapitalisierung berücksichtigt. Die Zahlen zur Kapitalausstattung sind im folgenden Kapitel zur Solvabilität zusammengefasst.

## STRUKTUR DES KAPITALS

In der folgenden Tabelle werden die Struktur des im Geschäftsbericht ausgewiesenen Eigenkapitals und der Unterschied zur Differenz zwischen den für Solvenzzwecke marktkonform bewerteten Aktiven und Passiven dargestellt.

in Tsd. CHF

	Gesellschaftskapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Übrige Gewinnreserven <sup>1</sup>	Total Eigenkapital	Differenz marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Passiven
Stand 31. Dezember 2024	3 000	13 772	1 700	12 025	30 497	46 035
Dividendenauszahlung	-	-	-	-5 000	-5 000	
Jahresgewinn	-	-	-	2 721	2 721	
<b>Stand 31. Dezember 2025</b>	<b>3 000</b>	<b>13 772</b>	<b>1 700</b>	<b>9 746</b>	<b>28 218</b>	<b>45 620</b>

<sup>1</sup> in den übrigen Gewinnreserven sind Freiwillige Gewinnreserven, Gewinnvortrag und Jahresgewinn enthalten.

Das Eigenkapital reduzierte sich für das per 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr um CHF 2,3 Mio. auf CHF 28,2 Mio. Es setzt sich aus den obligationen- und aufsichtsrechtlich vorgeschriebenen Mindestbestandteilen in Form des Gesellschaftskapitals und den gesetzlichen sowie den freiwilligen Gewinnreserven zusammen. Die Dividendenauszahlung im Berichtsjahr in Höhe von CHF 5,0 Mio. wurde aus den übrigen Gewinnreserven finanziert.

Der Unterschied aus dem Vergleich des handelsrechtlich ausgewiesenen Eigenkapitals mit der Differenz aus marktnah bewerteten Aktiven und Passiven resultiert mehrheitlich aus unterschiedlichen Bewertungsansätzen. Die obligationen- und aufsichtsrechtlichen Bewertungsvorschriften

zur Erstellung der Jahresrechnung einer Versicherungsgesellschaft können sich teilweise substanziell von den Regelungen unterscheiden, welche bei der Durchführung des SST massgebend sind. Zu den Details bzgl. der wesentlichen Unterschiede verweisen wir auf unsere Erläuterungen im Kapitel «E Bewertung».

# SOLVABILITÄT

---

G

## G SOLVABILITÄT

Die Solvabilität der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG nach dem SST wird in folgender Tabelle dargestellt:

in Prozent

	Stichtag SST 31.12.2024	Anpassungen SST 31.12.2024	Stichtag SST 31.12.2025
SST-Quotient	231	-	240

Die SST-Quote liegt per 31.12.2025 bei 240%. Diese solide Kapitalisierung erlaubt die Fortführung der Geschäftsführung gemäss der Strategie der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ohne allfällige Einschränkungen und liegt weit über den regulatorischen Anforderungen.

### RISIKOTRAGENDES KAPITAL

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über Höhe und Zusammensetzung des risikotragenden Kapitals nach dem SST:

in Mio. CHF

		Stichtag SST 31.12.2024	Anpassungen SST 31.12.2024	Stichtag SST 31.12.2025
Herleitung RTK	Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen	46,0	-	45,6
	Abzüge	-5,0	-	-1,7
<b>Risikotragendes Kapital (RTK)</b>		<b>41,0</b>	<b>-</b>	<b>43,9</b>

## SST-BILANZ

Die SST-Bilanz zur Bestimmung des risikotragenden Kapitals wird in folgender Tabelle dargestellt:

in Mio. CHF

		Stichtag SST 31.12.2024	Anpassungen SST 31.12.2024	Stichtag SST 31.12.2025
Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen	Festverzinsliche Wertpapiere	179,2	-	181,0
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven	Flüssige Mittel	13,0	-	20,0
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	9,9	-	8,7
	Übrige Forderungen	0,9	-	0,9
	Sonstige Aktiven	3,5	-	2,7
	Aktive Rechnungsabgrenzungen	0,8	-	0,8
	Total übrige Aktiven	28,0	-	33,1
<b>Total marktkonformer Wert der Aktiven</b>		<b>207,3</b>	<b>-</b>	<b>214,1</b>
Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen - Direktversicherung - Schadenversicherungsgeschäft	122,1	-	121,3
	Mindestbetrag	3,6	-	3,6
Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1,9	-	1,7
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	19,1	-	20,3
	Sonstige Passiven	10,6	-	17,7
	Passive Rechnungsabgrenzungen	4,1	-	3,8
<b>Total marktkonformer Wert der Passiven</b>		<b>161,2</b>	<b>-</b>	<b>168,5</b>
<b>Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen</b>		<b>46,0</b>	<b>-</b>	<b>45,6</b>

## ZIELKAPITAL

Die folgende Tabelle zeigt auf, welche quantifizierbaren Risiken in das Zielkapital nach dem SST eingehen:

in Mio. CHF

		Stichtag SST 31.12.2024	Anpassungen SST 31.12.2024	Stichtag SST 31.12.2025
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	18,9	-	18,9
	Marktrisiko	6,3	-	6,3
	Diversifikationseffekte	-8,0	-	-8,0
	Kreditrisiko	4,9	-	4,8
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	-4,3	-	-3,8
<b>Zielkapital</b>		<b>17,8</b>	<b>-</b>	<b>18,3</b>

# ANHANG

---

# QUANTITATIVE VORLAGE

in Mio. CHF	Total		Direktes Schweizer Geschäft		Direktes Auslandgeschäft	
	2025	2024	Sonstige Zweige		Gesamt	
			2025	2024	2025	2024
Bruttoprämie	112	111	112	110	1	1
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>	<b>112</b>	<b>111</b>	<b>112</b>	<b>110</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Veränderung der Prämienüberträge	-0	1	-0	1	-	-
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>111</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>112</b>	<b>111</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-74	-75	-74	-75	-0	-0
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	1	5	1	5	-	-
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>	<b>-73</b>	<b>-70</b>	<b>-73</b>	<b>-70</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-34	-33	-34	-32	-0	-0
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung	-34	-33	-34	-32	-0	-0
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-1	-1	-1	-1	-	-
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>	<b>-108</b>	<b>-104</b>	<b>-108</b>	<b>-104</b>	<b>-0</b>	<b>-0</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	2	2				
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-1	-1				
<b>Kapitalanlageergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1</b>				
Sonstige finanzielle Erträge	-0	0				
Sonstige finanzielle Aufwendungen	0	-0				
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>4</b>	<b>8</b>				
Sonstige Erträge	-	-				
Sonstige Aufwendungen	-1	-0				
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>3</b>	<b>8</b>				
Direkte Steuern	-1	-1				
<b>Gewinn</b>	<b>3</b>	<b>6</b>				

# GESCHÄFTSBERICHT 2025

**CAP RECHTSSCHUTZ-  
VERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AG  
GESCHÄFTSBERICHT 2025**



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>A Lagebericht</b>	Seiten 4 – 8
<b>B Corporate Governance</b>	Seiten 9 – 10
<b>C Statutarische Jahresrechnung</b>	Seiten 11 – 21
Erfolgsrechnung	
Bilanz	
Geldflussrechnung	
Anhang	
Verwendung des Bilanzgewinns	
Bericht der Revisionsstelle	

# LAGEBERICHT

---



## Einleitung

Die Allianz Suisse ist mit einem Prämienvolumen von rund CHF 3,8 Mrd. eine der führenden Versicherungsgesellschaften der Schweiz. Zur Allianz Suisse gehören unter anderem die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG, die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, die Allianz Suisse Immobilien AG und die Quality1 AG. In der Schweiz tritt die Allianz Suisse im Schadenversicherungsgeschäft mit der Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG auf, während die Geschäftsbereiche Vorsorge und Vermögen durch die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG vertreten werden. Die Geschäftstätigkeit der Allianz Suisse umfasst Versicherung, Vorsorge und Vermögen. Rund 1 Million Privatpersonen und 100 000 Unternehmen verlassen sich in der Schweiz in allen Lebens- und Entwicklungsphasen auf die Beratung und den Versicherungs- und Vorsorgeschutz der Allianz Suisse. Ein dichtes Netz von mehr als 110 Geschäftsstellen sichert die Nähe zu den Kundinnen und Kunden in allen Landesteilen ab.

Eine hohe Kundenzufriedenheit und Servicequalität sind integrale Bestandteile des Versprechens der Allianz Suisse an ihre Kundinnen und Kunden sowie ihrer Ambition "5-Sterne". Die hohe Servicequalität der Allianz Suisse wurde im Berichtsjahr erneut durch positive Rückmeldungen im Rahmen der Kundenumfrage "Voice of Customer" bestätigt. Dabei wurde die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden bewertet. Die Allianz Suisse erzielte wieder hervorragende Ergebnisse und konnte mit einer Bewertung von 4,7 von 5 Sternen ihre exzellente Servicequalität unterstreichen.

Im Jahr 2025 führte die Allianz Suisse die im Herbst 2024 lancierte Markenkampagne "Offensichtlich Allianz versichert" konsequent fort und entwickelte sie inhaltlich wie visuell weiter. Sie verdeutlicht, dass die Menschen, die auf die Allianz Suisse vertrauen, voller Zuversicht in die Zukunft schauen, sich mehr zutrauen und entspannt bleiben können, wenn einmal nicht alles nach Plan läuft. Denn sie wissen: Was auch passiert, sie haben eine zuverlässige Partnerin an ihrer Seite. Weiter unterstützt die Allianz Suisse als Teil der Allianz Gruppe seit 2021 die Olympischen und Paralympischen Bewegungen als weltweite Versicherungspartnerin. 2026 erweitert die Allianz Suisse ihr Sportsponsoring-Engagement durch die strategische Partnerschaft mit FC Basel 1893 und wird zur Premium-Partnerin der Männer-, Frauen- und FCB-Kids-Mannschaften. Im kulturellen Bereich sorgen das Allianz Cinema und der Allianz Tag des Kinos ein weiteres Jahr für unvergessliche Erlebnisse.

Die Allianz Suisse übernimmt aus Überzeugung Verantwortung. So ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Bestandteil der Investitionsprozesse und des Underwritings. Die Allianz Suisse verringert CO<sub>2</sub>-Emissionen im Geschäftsbetrieb, beispielsweise indem die Büroflächen aufgrund von vermehrter

Homeoffice-tätigkeit verringert werden, die Fahrzeugflotte auf elektrische Fahrzeuge umgestellt sowie priorisiert mit dem Zug gereist wird. Die Allianz Suisse engagiert sich zudem für die Gleichstellung der Geschlechter sowie für die Inklusion und Wertschätzung ihrer Mitarbeitenden – unabhängig von deren sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität.

Die Allianz Suisse ist Teil der internationalen Allianz Gruppe unter Führung der Allianz SE mit Hauptsitz in München, Deutschland. Die Allianz SE ist die Holdinggesellschaft, der direkt und indirekt die einzelnen Tochtergesellschaften zugeordnet sind. Die Allianz Gruppe zählt zu den weltweit führenden Versicherern und Asset Managern und betreut mehr als 97 Millionen Privat- und Unternehmenskunden in über 70 Ländern. Die Allianz Gruppe wird zudem von der Ratingagentur Standard & Poor's mit dem im Branchenvergleich hervorragenden Finanzstärkerating AA bewertet und gehört damit zur weltweiten Spitzengruppe unter den Versicherern. Die Allianz integriert systematisch ökologische und soziale Kriterien in Geschäftsprozesse und Investitionsentscheidungen und gehört daher zu den führenden Versicherern im weltweit anerkannten Dow Jones Sustainability Index (DJSI) mit 89 von 100 möglichen Punkten. Die Allianz Suisse arbeitet eng mit der Allianz SE und ihren Schwester-gesellschaften auf der ganzen Welt zusammen und teilt ihre Strategie, Vision und ihre Werte.

Die Allianz Gruppe steht für Vertrauen, das auf Integrität, Verlässlichkeit und dem Engagement der Mitarbeitenden basiert. Engagiert zu sein, bedeutet, vollen Einsatz zu zeigen mit Tatkraft, Begeisterung und Freude, zusammen im Team für unsere Kundinnen und Kunden. Um sich kontinuierlich zu verbessern, holt die Allianz Suisse das Feedback der Mitarbeitenden mit der Mitarbeitenden-Umfrage "Allianz Engagement Survey" (AES) ein. Die AES wird jährlich weltweit durchgeführt. Die stabilen Ergebnisse auf sehr hohem Niveau zeigen, dass die Allianz Suisse eine positive Zukunft gestaltet. Sie sind Ausdruck unserer kontinuierlichen Anstrengungen, eine positive Arbeitsumgebung und einen unterstützenden Teamgeist zu schaffen.

## Geschäftsverlauf

Für das per 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr erhöhten sich die verdienten Prämien um CHF 0,5 Mio. auf CHF 112,1 Mio. Der Reingewinn reduzierte um CHF -3,7 Mio. auf CHF 2,7 Mio. und das Operative Ergebnis ging um CHF -4,1 Mio. zurück. Der Rückgang ist vor allem auf eine Zunahme der versicherten Rechtsfälle zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle sind von CHF -70,0 Mio. auf CHF -73,5 Mio. gestiegen.

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung stiegen im Jahr 2025 um CHF 1,1 Mio. auf CHF -33,7 Mio. (Vorjahr CHF -32,6 Mio.).

Das Kapitalanlagenergebnis bleibt unverändert im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 0,5 Mio.

## Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 276<sup>1</sup> Vollzeitangestellte im Jahresdurchschnitt beschäftigt.

## Risikobeurteilung

Das oberste Gremium der Risikoorganisation der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG ist der Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat tagt mindestens zweimal jährlich, bei Bedarf auch häufiger. Die Kontrollfunktionen Risikomanagement, Compliance und Interne Revision erstatten dem Verwaltungsrat regelmässig Bericht.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG verfolgt über alle Geschäftsprozesse hinweg ein integriertes Risikomanagementsystem. Die Hauptelemente unseres Risikomanagementsystems sind eine ausgeprägte Risikokultur, die einheitliche Anwendung eines umfassenden Risikokapitalansatzes sowie die Einbeziehung von Risikoerwägungen und des Kapitalbedarfs in den Management- und Entscheidungsprozess. Die Risikoneigung wird in der Risikostrategie definiert. Eine fortlaufende Risikoüberwachung stellt sicher, dass potenzielle Abweichungen von der Risikoneigung frühzeitig erkannt werden.

Die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG praktiziert das sogenannte 3-Verteidigungslinien-Modell. Die erste Verteidigungslinie besteht aus den Abteilungen, die im Namen des Unternehmens (direkt oder indirekt) Risiken eingehen dürfen. Sie sind verantwortlich für die Erkennung, Beurteilung und Kontrolle von Risiken sowie Anpassung des Risikoniveaus an den Risikoappetit des Unternehmens. Als zweite Verteidigungslinie fungieren die Risikomanagementfunktion und die Compliance-Funktion. Als dritte Verteidigungslinie gibt die Interne Revision der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat Sicherheit durch einen risikoorientierten Prüfungsansatz.

Das quantitative Risikoprofil der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG wird auf Basis des Kapitalmodells im Schweizer Solvenztest dargestellt. Das Standardmodell der FINMA wird für alle Module, d.h. für Markt-, Kredit- und versicherungstechnisches Risiko, angewendet.

Für ergänzende Angaben verweisen wir auf den Bericht über die Finanzlage der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG.

## Unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft

Die Allianz Suisse hat 2025 erneut die begehrte "Great Place to Work"-Zertifizierung erhalten. Diese Auszeichnung bestätigt unser kontinuierliches Engagement für eine positive und unterstützende Arbeitsumgebung, in der sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wertgeschätzt und gefördert fühlen.

Die Allianz Suisse ist seit 2022 Premiumpartnerin von Spitex Schweiz und hat im letzten Jahr das Projekt "RAI Home Care" für Kinder zur Bedarfsabklärung im Bereich Kinder Spitex finanziell unterstützt. In einer Projektpartnerschaft mit dem Schweizerischen Roten Kreuz SRK haben wir uns im Jahr 2025 bei den Projekten "2 x Weihnachten", bei der Katastrophenhilfe sowie an Einsätzen des Jugendfonds finanziell beteiligt und eine Blutspendeaktion mit ihren Mitarbeitenden durchgeführt. Auch die Partnerschaft mit Swiss Paralympics wurde im Jahr 2025 weitergeführt.

Im Rahmen des Corporate Volunteerings erhalten die Mitarbeitenden einen Tag pro Jahr die Möglichkeit, sich für einen gemeinnützigen Zweck zu engagieren. So konnten Mitarbeitende z.B. am World CleanUp Day in der näheren Umgebung Abfall sammeln oder in Zusammenarbeit mit dem lokalen Forstrevier einen Beitrag zum Schutz des Ökosystems im Walliseller Wald leisten.

Als Gründungsmitglied der Klimastiftung Schweiz hat die Allianz Suisse im Jahr 2025 erneut KMUs unterstützt, die mit ihren innovativen Projekten den Klima- und Umweltschutz voranbringen. Insgesamt konnten 20 Projekte mit einer Fördersumme von CHF 2,4 Mio. unterstützt werden. Diese geförderten Initiativen verdeutlichen eindrucksvoll, wie unternehmerische Innovationskraft einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen leisten kann.

## Betriebliches Umweltmanagement der Allianz Suisse

		Absolut		Pro Mitarbeitenden	
		2025	2024	2025	2024
Treibhausgas-(THG-)Emissionen	t CO <sub>2</sub> eq	464*	620	0,2	0,3
Energie	MWh	4 062	4 172	1,7	1,7
Geschäftsreisen	km	3 706 284	3 713 659	1 571	1 591

<sup>1</sup> gemäss Zurechnung innerhalb der Allianz Suisse Betriebsgemeinschaft

\*Die Reduktion in den Treibhausgasen wurde primär durch den Wechsel von emissionsreicherer Windenergie zu emissionsärmerer Wasserkraft erreicht.

Die Allianz hat sich global das Ziel gesetzt, die betriebseigenen Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 70% zu reduzieren. Um dieses Ziel zu erreichen, messen wir unsere Emissionen in den Bereichen Energieverbrauch und Geschäftsreisen. Seit 2023 beziehen wir unseren Strom aus erneuerbaren Quellen und sind stolzer Teilnehmer der RE100-Initiative, die sich für den weltweiten Einsatz von 100% erneuerbarem Strom einsetzt. Darüber hinaus planen wir, bis 2030 schrittweise unsere gesamte Fahrzeugflotte auf 100% elektrische Fahrzeuge umzustellen. Diese Massnahmen sind Teil unseres umfassenden Engagements für Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung.

## Nachhaltigkeit in den Kapitalanlagen

Nachhaltigkeit ist als integraler Bestandteil des Investmentprozesses bei der Allianz Suisse verankert. Bei der Verwaltung der Versicherungsgelder werden Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt. Dies impliziert die Verbindung von langfristiger ökonomischer Wertschöpfung mit ökologischer Selbstverpflichtung, sozialer Verantwortung und guter Unternehmensführung. Als Teil der Allianz Gruppe, die Gründungsmitglied der UN-convened Net-Zero Asset Owner Alliance (AOA) ist, verpflichtet sich auch die Allianz Suisse zu einer Umstellung ihres Anlageportfolios auf Netto-Null Treibhausgas-Emissionen bis 2050.

## Vielfalt bei der Allianz Suisse

Im Jahr 2025 hat die Allianz Suisse ihr Engagement für Inklusion und Chancengleichheit konsequent weiterverfolgt.

Wie in den Vorjahren haben wir uns auf zwei zentrale Themen konzentriert: Vielfalt sowie Chancengleichheit der Geschlechter und Generationen. In beiden Bereichen wurden bedeutende Fortschritte erzielt: 2025 war das erste Jahr in der Geschichte der Allianz Suisse, in dem Geschlechterparität in der Geschäftsleitung erreicht wurde. Auch auf der Ebene der Senior Executives hat sich der Frauenanteil um 4,4 Prozentpunkte auf 34,8% erhöht. Unser Einsatz für die Gleichstellung der Geschlechter wurde auch extern anerkannt: Die Allianz Suisse wurde 2025 erneut von EDGE (Economic Dividends for Gender Equality) zertifiziert. Mit unseren Ergebnissen haben wir die zweithöchste Stufe "EDGE Move" erreicht.

Die beiden Netzwerke NextGen und Ü50, die sich dem Thema Generationen widmen, waren überaus erfolgreich und organisierten zahlreiche, gut besuchte Veranstaltungen. Sie zählen heute insgesamt über 300 Mitglieder. Im vergangenen Jahr veranstaltete die Allianz Suisse zudem ihren ersten inklusiven Schneetag, der allen Mitarbeitenden unabhängig von ihren Fähigkeiten eine Teilnahme ermöglichte. Mit Aktivitäten wie Skifahren, Winterwandern und Snowboarden wurde ein gemeinschaftliches Erlebnis geschaffen, das die Freude am Wintersport für alle zugänglich machte. Wir freuen uns ausserdem, dass Allianz Beyond, das Netzwerk für Menschen mit Behinderung sowie deren Angehörige, nun auch in der französischen Schweiz vertreten ist.

### Altersstruktur

Im Jahr 2025

	Frauen	Männer	Total
< 25 Jahre	9,9%	7,1%	8,5%
25 – 34 Jahre	29,7%	25,5%	27,8%
35 – 44 Jahre	29,1%	27,3%	28,3%
45 – 54 Jahre	19,4%	19,9%	19,6%
55 – 64 Jahre	11,5%	19,6%	15,3%
> 65 Jahre	0,4%	0,6%	0,5%
Durchschnittsalter	38,9	41,6	40,2

### Frauen in Führungspositionen

in %

	2025	2024
Frauen im Verwaltungsrat <sup>1</sup>	20,0%	20,0%
Frauen in der Geschäftsleitung	50,0%	33,3%
Frauen in Senior-Executive-Positionen	34,8%	30,4%
Frauen in Executive-Positionen	36,3%	38,9%

<sup>1</sup> – betrifft die Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG und die Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

## Ausblick

Das Ziel der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG bleibt es, ihren Kundinnen und Kunden weiterhin ein breites, innovatives und qualitativ hochwertiges Angebot an Versicherungsprodukten anzubieten, um die Rechtsschutzbedürfnisse im Schweizer Markt optimal abzudecken. Der Schweizer Versicherungsmarkt steht im Jahr 2026 vor spannenden Entwicklungen, geprägt von mehreren Faktoren. Inflation und Zinsen bleiben ein zentrales Thema. Versicherungsunternehmen müssen Strategien entwickeln, um den gestiegenen Kosten gerecht zu werden und ihren Kundinnen und Kunden weiterhin ein angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis zu bieten. Im Rahmen der konzernweiten Strategie "Lifting Ambitions" verfolgt die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG das Ziel des "Smart Growth" über alle Kanäle hinweg. Sie will die Produktivität in den kommenden Jahren weiter steigern, um beispiels-

weise durch den Einsatz neuer Technologien und Datenanalysen Mehrwert für ihre Kundinnen und Kunden zu schaffen. Gemäß dem gruppenweiten Leistungsversprechen der Allianz, "We secure your future", entwickelt und erweitert die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG kontinuierlich ihr Produktportfolio. Die "Great Place to Work"-Zertifizierung der Allianz Suisse zeugt von der kontinuierlichen Investition in die Zufriedenheit und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden durch umfassende Initiativen und Angebote, die auch den Mitarbeitenden der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG zur Verfügung stehen.

Damit ist die CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gut aufgestellt und gerüstet, um auch in den kommenden Jahren erfolgreich zu sein und ihren Beitrag zu einer nachhaltigen und sicheren Zukunft zu leisten.

# CORPORATE GOVERNANCE

---

B

## Verwaltungsrat

Dem Verwaltungsrat der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG gehören die folgenden Personen an:

Gregor Huber	Präsident des Verwaltungsrats
Daniel Loskamp	Vizepräsident des Verwaltungsrats
Dr. Carole Ackermann	Mitglied des Verwaltungsrats

## Geschäftsleitung

Die folgenden Personen sind Mitglied der Geschäftsleitung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG:

### Mitglieder per 31.12.2025

Daniel Eugster	Vorsitzender der Geschäftsleitung
Stefanie Cachej	Mitglied der Geschäftsleitung
Stefano Cester	Mitglied der Geschäftsleitung
Diana Pasquariello	Mitglied der Geschäftsleitung

# STATUTARISCHE JAHRESRECHNUNG

---



## Erfolgsrechnung

in Tsd. CHF

	Anhang	2025	2024
Bruttoprämie	1	112 132	110 950
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>112 132</b>	<b>110 950</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-85	627
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>112 047</b>	<b>111 577</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		-	42
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>112 047</b>	<b>111 619</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-74 497	-75 253
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	2	1 033	5 244
<b>Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-73 464</b>	<b>-70 009</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-33 749	-32 608
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>	3	<b>-33 749</b>	<b>-32 608</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-1 247	-1 380
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-108 460</b>	<b>-103 997</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	4	1 827	1 861
Aufwendungen für Kapitalanlagen	5	-1 360	-1 321
<b>Kapitalanlagenergebnis</b>		<b>467</b>	<b>541</b>
Sonstige finanzielle Erträge		24	97
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-8	-96
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>4 070</b>	<b>8 163</b>
Sonstige Aufwände		-750	-322
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>3 320</b>	<b>7 842</b>
Direkte Steuern		-599	-1 396
<b>Gewinn</b>		<b>2 721</b>	<b>6 446</b>

## Bilanz

in Tsd. CHF

	Anhang	2025	2024
Kapitalanlagen		181 336	178 648
Festverzinsliche Wertpapiere		181 336	178 648
Flüssige Mittel		19 993	12 963
Sachanlagen		1	5
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft		1 006	2 020
davon Versicherungsnehmer		1 004	2 020
Übrige Forderungen		932	931
davon verbundene Unternehmen		81	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen		808	778
<b>Total Aktiven</b>		<b>204 076</b>	<b>195 345</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	131 817	132 765
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		1 731	1 862
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		20 330	19 074
davon Versicherungsnehmer		20 320	18 992
Sonstige Passiven		18 148	7 077
davon verbundene Unternehmen		13 698	4 473
Passive Rechnungsabgrenzungen		3 831	4 072
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>175 858</b>	<b>164 848</b>
Gesellschaftskapital		3 000	3 000
Gesetzliche Kapitalreserven		13 772	13 772
davon aus Kapitaleinlagen		3 000	3 000
Gesetzliche Gewinnreserven		1 700	1 700
Freiwillige Gewinnreserven		819	819
Gewinnvortrag		6 206	4 760
Jahresgewinn		2 721	6 446
<b>Total Eigenkapital</b>	7	<b>28 218</b>	<b>30 497</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>204 076</b>	<b>195 345</b>

## Geldflussrechnung

in Tsd. CHF

	2025	2024
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>3 320</b>	<b>7 842</b>
<b>Anpassungen</b>	<b>285</b>	<b>270</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen	5	8
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	281	262
<b>Geldfluss aus Kapitalanlagen</b>	<b>-2 969</b>	<b>-2 362</b>
Kauf / Verkauf von		
Festverzinslichen Wertpapieren	-2 969	-2 362
<b>Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>12 486</b>	<b>-2 539</b>
Prämienüberträge	85	-627
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-1 058	-5 085
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	25	-159
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	1 256	1 134
Übrige Veränderungen von Aktiven und Passiven aus Geschäftstätigkeit	12 178	2 197
<b>Bezahlte Steuern</b>	<b>-1 093</b>	<b>-498</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>12 030</b>	<b>2 713</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Dividendenzahlungen	-5 000	-2 000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5 000</b>	<b>-2 000</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>7 030</b>	<b>713</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
Stand 01.01.	12 963	12 250
Stand 31.12.	19 993	12 963
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>7 030</b>	<b>713</b>

## Anhang

### GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Obligationenrecht (OR) und den geltenden versicherungs- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften erstellt worden. Der Jahresabschluss erfolgt per 31. Dezember.

Die Jahresrechnung der CAP Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG, Wallisellen, wird in Schweizer Franken erstellt und, wo nicht anders angegeben, werden die Finanzzahlen in Tausend Schweizer Franken wiedergegeben.

Aufwendungen und Erträge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs bewertet. Bilanzpositionen in Fremdwährungen werden zum Jahresendkurs umgerechnet.

Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung gerundeter Beträge und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Null- oder Negativmeldungen werden nicht aufgeführt.

### BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Festverzinsliche Wertpapiere werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bewertet. Bonitätsrisiken wird durch Wertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Ermittlung der versicherungstechnischen Rückstellungen findet auf Grundlage der gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung des von der FINMA bewilligten Geschäftsplans statt.

Die nicht versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert.

## ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER ERFOLGSRECHNUNG UND DER BILANZ

### 1 BRUTTOPRÄMIE

in Tsd. CHF

	2025	2024
Rechtsschutz	112 132	110 950
<b>Total</b>	<b>112 132</b>	<b>110 950</b>

### 2 VERÄNDERUNG DER VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

in Tsd. CHF

	2025	2024
Versicherungsleistungen	1 058	5 085
Vertragliche Überschussbeteiligungen	-25	159
<b>Total</b>	<b>1 033</b>	<b>5 244</b>

### 3 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

Die Abschluss- und Verwaltungsaufwendungen für eigene Rechnung betrugen im abgelaufenen Geschäftsjahr 2025 CHF -33,7 Mio. (Vorjahr CHF -32,6 Mio.).

Die gesamten Personalaufwendungen beliefen sich auf CHF -41,1 Mio. (Vorjahr CHF -40,3 Mio.).

### 4 ERTRÄGE AUS KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Erträge		Zuschreibungen		Realisierte Gewinne		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Festverzinsliche Wertpapiere	1 657	1 666	170	195	-	-	1 827	1 861
<b>Total</b>	<b>1 657</b>	<b>1 666</b>	<b>170</b>	<b>195</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 827</b>	<b>1 861</b>

### 5 AUFWENDUNGEN FÜR KAPITALANLAGEN

in Tsd. CHF

	Abschreibungen / Wertberichtigungen		Realisierte Verluste		Total	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Festverzinsliche Wertpapiere	-450	-457	-	-	-450	-457
<b>Total</b>	<b>-450</b>	<b>-457</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-450</b>	<b>-457</b>
Vermögensverwaltungskosten					-910	-864
<b>Total Aufwendungen Kapitalanlagen</b>					<b>-1 360</b>	<b>-1 321</b>

## 6 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG

in Tsd. CHF

	2025	2024
Prämienüberträge	35 455	35 370
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	93 217	94 275
Rückstellungen für vertragliche Überschussbeteiligungen	3 145	3 120
<b>Total</b>	<b>131 817</b>	<b>132 765</b>

## 7 EIGENKAPITALNACHWEIS

in Tsd. CHF

	Gesellschafts- kapital	Gesetzliche Kapitalreserven	Gesetzliche Gewinnreserven	Übrige Gewinnreserven <sup>1</sup>	Total Eigenkapital
Stand 31. Dezember 2023	3 000	13 772	1 700	7 579	26 051
Dividendenauszahlung	-	-	-	-2 000	-2 000
Jahresgewinn	-	-	-	6 446	6 446
Stand 31. Dezember 2024	3 000	13 772	1 700	12 025	30 497
Dividendenauszahlung	-	-	-	-5 000	-5 000
Jahresgewinn	-	-	-	2 721	2 721
<b>Stand 31. Dezember 2025</b>	<b>3 000</b>	<b>13 772</b>	<b>1 700</b>	<b>9 746</b>	<b>28 218</b>

<sup>1</sup> in den übrigen Gewinnreserven sind Freiwillige Gewinnreserven, Gewinnvortrag und Jahresgewinn enthalten

**WEITERE ANHANGSANGABEN****VERBINDLICHKEITEN AUS KAUFVERTRAGSÄHNLICHEN LEASINGGESCHÄFTEN UND ANDEREN LEASINGVERPFLICHTUNGEN**

in Tsd. CHF

	2025	2024
Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können	660	942

**VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN**

in Tsd. CHF

	2025	2024
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen per 31. Dezember	862	689

**EVENTUALVERBINDLICHKEITEN**

Die Gesellschaft gehört der Mehrwertsteuergruppe Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG an und haftet somit solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden der Gesamtgruppe gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung.

**HONORAR DER REVISIONSSTELLE**

in Tsd. CHF

	2025	2024
Revisionsdienstleistungen per 31. Dezember	94	97

## Verwendung des Bilanzgewinns

### BILANZGEWINN

in Tsd. CHF

	2025	2024
Jahresgewinn	2 721	6 446
Gewinnvortrag	6 206	4 760
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>8 927</b>	<b>11 206</b>

### ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

in Tsd. CHF

	2025	2024
Dividende	1 700	5 000
Vortrag auf neue Rechnung	7 227	6 206
<b>Total</b>	<b>8 927</b>	<b>11 206</b>

Da die gesetzliche Reserve 50% des Aktienkapitals erreicht hat, wird auf eine weitere Zuweisung verzichtet.

Wallisellen, 23. März 2026

Gregor Huber  
Präsident des Verwaltungsrates  
der CAP Rechtsschutz-  
Versicherungsgesellschaft AG

Daniel Eugster  
Vorsitzender der  
Geschäftsleitung

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der CAP, Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember 2025 endende Jahr, der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 12 bis 18) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die Konzernrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir

verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATS FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern,

planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Be-

richt auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Christian Konopka  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Arian Kopalla  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 23. März 2026

**CAP Rechtsschutz-  
Versicherungsgesellschaft AG**

Neue Winterthurerstrasse 88  
8304 Wallisellen

Kundenservice-Center  
Tel.: +41 58 358 09 00  
Fax: +41 58 358 09 01

[contact@cap.ch](mailto:contact@cap.ch)  
[www.cap.ch](http://www.cap.ch)